

Mit der Evonik Stiftung auf den Spuren der deutschen Fußballprofis

Das „Fußball trifft Kultur“-Team aus Duisburg besucht das Deutsche Fußballmuseum in Dortmund

Helmut Rahns Schuss aus dem Hintergrund in Bern 1954, Gerd Müllers Abschuss aus der Drehung in München 1974, der Elfmeter von Andreas Brehme in Rom 1990 oder der Volleyschuss von Mario Götze in Maracanã 2014 – für diese magischen Momente gibt es einen ganz besonderen Erinnerungsort: Das Deutsche Fußballmuseum in Dortmund.

15 Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 6 der Herbert Grillo-Gesamtschule in Duisburg besuchten am vergangenen Freitag das Museum. Sie alle sind Teil des von der Evonik Stiftung geförderten Projekts „Fußball trifft Kultur“, das von der Literacy Campaign (LitCam) in Kooperation mit der Bundesliga-Stiftung durchgeführt wird. „Fußball trifft Kultur“ richtet sich insbesondere an Jungen und Mädchen aus bildungsfernen und sozial schwachen Familien. Zweimal wöchentlich erhalten die Kinder Fußballtraining und Förderunterricht. Zudem finden regelmäßig kulturelle Ausflüge und Veranstaltungen statt. Das Fußballtraining erfolgt jeweils in Zusammenarbeit mit einem renommierten lokalen Fußballverein, in diesem Fall mit dem MSV Duisburg, was die Motivation der Kinder zusätzlich verstärkt.

Das Schwerpunktthema des diesjährigen „Fußball trifft Kultur“-Programms ist Ernährung. Daher beschäftigten sich die Schülerinnen und Schüler der Herbert-Grillo Gesamtschule in Duisburg im Museum insbesondere mit der richtigen und ausgewogenen Ernährung von Sportlern. Wie lebt ein Fußballprofi gesund? Was sollte ich essen um ein leichtes Training oder ein langes Spiel bestreiten zu können? Welche Lebensmittel haben besonders viele Vitamine, welche wenige? Das Museum gibt auf verschiedene Art und für jede Altersstufe passende Antworten.

Absolute Highlights für die Kinder waren jedoch ganz besondere Ausstellungsstücke, wie etwa die alten Fußballschuhe von Manuel Neuer und Mario Götze, die Medaille zum Weltmeistertitel von Mats Hummels und der Mannschaftsbus der deutschen Nationalmannschaft. Nach Ende der Führung konnten die Kinder ihr fußballerisches Können auf dem Soccer-Court und einem Dribbelparcours noch einmal unter Beweis stellen.



Das Duisburger Team des Projekts „Fußball trifft Kultur“ im Deutschen Fußballmuseum in Dortmund.

Die Evonik Stiftung

Die Evonik Stiftung mit Sitz in Essen ging im Jahr 2009 aus der früheren Degussa-Stiftung hervor, die ihrerseits im Jahr 2003 mit der Hermann-Schlosser-Stiftung und der Konrad-Henkel-Stiftung zusammengeführt worden war. Die Evonik Stiftung ist mit einem Kapital von rund 9 Mio. € ausgestattet. Hinzu kommen jährliche Zuwendungen der Evonik Industries AG an die konzernnahe Stiftung. Damit soll die Evonik Stiftung in die Lage versetzt werden, gemeinnützige, wohltätige, kirchliche und mildtätige Zwecke zu unterstützen.